

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration



HOCHTAUNUSKREIS

BESCHLUSSPROTOKOLL

der 4. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration des Hochtaunuskreises in
der XI. Wahlzeit am Mittwoch, den 02.11.2016, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 18:02 Uhr bis 19:12 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzende

Kerstin Giger

CDU

Dr. Dagmar Charrier
Agnes Gerecht
Markus Koob
Bettina Theissig

SPD

Thomas Papadopoulos
Astrid Schatta
Nico Sturm

GRÜNE

Lars Keitel

FDP

Katja Adler
Ulrike Schmidt

AfD

Michael Beyerbach
Michael Dill

DIE LINKE.

Okan Karasu

REP

Kim-Philipp Nowak

Kreisausschuss

Katrin Hechler
Andrea Pfäfflin

Schriftführerin

Annette Goy

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen

Jürgen Banzer

Kreistagsabgeordnete, die nicht dem Ausschuss angehören

Alexander Hees
Alexander Jackson

Verwaltung

Jutta Birkenfeld
Hans Breunig
Uwe Fink
Klaudyna Jedrzejczyk
Sabine Schleiermacher
Eda Sentürk

Gäste

Karin Brinken

B. Eröffnung

Die Ausschussvorsitzende Kerstin Giger eröffnet die 4. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. Mitteilungen

Die Neuauflage der Broschüre „Die Herausforderung als Chance – Flüchtlinge im Hochtaunuskreis“ wird an die Ausschussmitglieder verteilt. Die Broschüre gibt einen aktuellen Überblick über alle Zahlen und Fakten im Bereich Asyl. Darüber hinaus sind die Ansprechpartner in den Kommunen mit Kontaktadressen aufgeführt.

Derzeit leben 3080 Flüchtlinge im Hochtaunuskreis (Stand 17.09.2016). Wöchentlich werden derzeit ca. 20 Flüchtlinge neu zugewiesen.

Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler berichtet weiter zur Unterbringung der Flüchtlinge in Oberursel. Die alten Container in der Karl-Hermann-Flachstraße sind abgebaut. Der Umzug verlief problemlos. Die Einweihungsfeier der neuen Häuser in der Karl-Hermann-Flachstraße ist für den 28.11.2016 geplant.

Von den Volkshochschulen im Hochtaunuskreis werden neue Deutschkurse angeboten, an denen über 500 Flüchtlinge teilnehmen.

Es liegen keine weiteren Fragen zum Thema Flüchtlinge und Asyl vor.

2. Integrationsmonitor 2014/2015

2016/0118/KA

Frau Schleiermacher, Leitstelle Integration, beleuchtet mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation einzelne Aspekte aus dem vorliegenden Bericht. Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, Herr Breunig, Leiter der Leitstelle Integration und Frau Schleiermacher beantworten die zahlreichen Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Dr. Charrier fragt nach der Entwicklung der Betreuungsquote von Kindern mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen.

Dies wird mit dem Protokoll wie folgt beantwortet:

Die Befragung wurde von der Leitstelle Integration im Abstand von 4 Jahren bei allen Kindertageseinrichtungen des Hochtaunuskreises durchgeführt. Es antworteten jeweils über 50% aller Kindertageseinrichtungen. Es ist nicht auszuschließen, dass es sich bei den Rückmeldungen aus den beiden Erhebungen um unterschiedliche Einrichtungen handelte. Somit kann sich eine Unschärfe bei der Datenlage ergeben. Der Leitstelle für Kinder, Jugendarbeit, Betreuungsstelle und sozialpsychiatrischer Dienst liegen keine Anhaltspunkte vor, die auf einen Rückgang der Betreuungsquote bei den Kindern mit Migrationshintergrund hindeuten.

Auf Nachfrage von Herrn Dill wird eine Gesamtaufstellung der zugewanderten Ausländergruppen dem Protokoll als Anlage I beigefügt (getrennt nach Bad Homburg und Hochtaunuskreis ohne Bad Homburg).

Beim Punkt 5.2 Schulische Bildung sieht Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler über die Grenzen des Hochtaunuskreises hinaus Handlungsbedarf für die nächsten Jahre. Die Schulbildung darf nicht an der Sprache scheitern.

Herr Sturm fragt nach der Definition der psychosozialen Risikofaktoren. Zur Erläuterung ist die Anlage II dem Protokoll beigefügt. Bei der Grafik zum Förderbedarf bei Kindern vor der Einschulung auf Seite 27 des Berichtes können Kinder in den unterschiedlichen Säulen doppelt genannt sein.

Die Datengrundlage für die Grafik der SGB II Empfänger auf Seite 21 des Berichtes wird dem Protokoll als Anlage III beigefügt.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, stellt die Ausschussvorsitzende fest, dass der Bericht zur Kenntnis genommen wird.

3. Jahresbericht "Bürgersprechstunde für Migrantinnen & Migranten im Hochtaunuskreis" 2016/0138/KA

Frau Jedrzejczyk, Leitstelle Integration, ist zuständig für die Bürgersprechstunde für Migrantinnen und Migranten im Hochtaunuskreis. Sie gibt mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation einen Überblick über die Entwicklung im Jahr 2016. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage IV beigefügt. Die Bürgersprechstunde findet dienstagsvormittags und donnerstagnachmittags statt.

Frau Schmidt fragt nach, wie das Angebot bekannt gemacht wird. Herr Breunig, Leiter der Leitstelle Integration erläutert, dass Flyer verteilt wurden, auf der Homepage des Hochtaunuskreises darauf hingewiesen wird und vor allem der Fachbereich Ausländer, Flüchtlinge und Personensorge und das Jobcenter die Klienten auf die Möglichkeit hinweisen.

Zur Anerkennung von Bildungsabschlüssen werden die Klienten an das IQ-Netzwerk der Arbeitsagentur verwiesen. Eine Auswertung über die Anerkennung liegt dort derzeit noch nicht vor.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, stellt die Ausschussvorsitzende fest, dass der Jahresbericht „Bürgersprechstunde für Migrantinnen & Migranten im Hochtaunuskreis“ zur Kenntnis genommen wird.

4. **Verschiedenes**

Herr Breunig weist auf die Veranstaltung „Religions-Check HTK 2.0“ hin. Die Podiumsdiskussion zum Thema „Was uns trennt, was uns verbindet“ findet am 30.11.2016 um 19:00 Uhr in der Christian-Wirth-Schule in Usingen statt.

Frau Giger teilt mit, dass die nächste Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration am 07.12.2016 stattfindet. Sie dankt allen Anwesenden für Ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Kerstin Giger
Vorsitzende

Annette Goy
Schriftführerin